

## **Beschluss**

Sitzung des Landrates vom Mittwoch, 16. Dezember 2020

### **§ 340**

#### **Interpellation SVP-Fraktion «Kosten Sanierung Landratssaal»**

(Bericht Regierungsrat, 24.11.2020)

*Thomas Tschudi*, Näfels, Unterzeichner, bedankt sich namens der SVP-Fraktion für die Beantwortung der Interpellation. – Selten hat eine Interpellation eine solche Beachtung gefunden. Die Antwort darauf wurde zwar bereits an der Landratssitzung vor zwei Wochen diskutiert. Anlässlich eines Interviews liess Regierungsrat Kaspar Becker aber erkennen, dass er den Gedanken der SVP-Fraktion hinter der Interpellation nicht so ganz verstanden hat. Die Haltung der SVP-Fraktion ist entgegen der Aussage des Baudirektors nicht schizophren. Die Mehrheit der Fraktion sprach sich gegen die zusätzliche Ausstattung des sanierten Landratssaals aus. Sie darf sich also gegen die Kosten wehren. Auch in weiteren Fraktionen gab es Gegner der zusätzlichen technischen Neuerungen. – Die zusätzliche Ausstattung des Landratssaals ist ein Nice-to-have. Bei solchen Vorhaben ist der Landrat gefordert, eine Abwägung vorzunehmen. Diese beinhaltet logischerweise die Gegenüberstellung von Kosten und Nutzen. Grundlage dafür sind die Anträge an den Landrat. Im vorliegenden Fall waren Zusatzkosten von 88'000 Franken veranschlagt. Schlussendlich soll es aber 500'000 Franken mehr kosten. Das ist eine sehr grosse Abweichung. Da wurden nicht genügend gute Grundlagen für den Entscheid geliefert. Wenn es das nächste Mal um etwas Wünschbares geht, müssen belastbare Kostenschätzungen, keine geschönten Zahlen, vorliegen.